

## **Schnell unterwegs**

Die Damen des Hamburger Schwimm-Clubs haben sich in der 2. Bundesliga behauptet. Beim Endkampf zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, der vor kurzem in Hildesheim und eine Woche später im Dulsbergbad stattfand, erkämpfte das Team einen guten achten Platz. Sprinterin Doreen Schneider sorgte über 100 Meter Freistil für die punktbeste Leistung des achtköpfigen HSC-Teams. In 58,91 Sekunden blieb sie deutlich unter der Schallmauer von einer Minute. Weitere gute Resultate konnte die 27-Jährige über 50 Meter Freistil (27,14 Sek.) und 50 Meter Schmetterling (28,88 Sek.) verbuchen. Über 100 Meter Lagen verfehlte Jana Schellenberg in 1:08,92 Minuten ihren eigenen Vereinsrekord nur knapp. In guter Form präsentierte sich auch Maike Grösch über 200 und 400 Meter Freistil (2:10,54 Min./ 4:45,06 Min.). Marijana Haß zeigte ihre beste Leistung über 200 Meter Rücken (2:32,87 Min.). Lina-Marie Dück schwamm 400 Meter Freistil in 4:49,06 Minuten, während Hannah Deters (13) über 50 Meter Rücken in schnellen 32,56 Sekunden anschlag. Katharina Knecht (12) absolvierte die 400 Meter Lagen in 5:30,97 Minuten. Trainerin Nicole Schwarz, die sich aufgrund von Personal-mangel über drei Rückenstrecken selbst aufstellte, erzielte ihr bestes Ergebnis über 100 Meter Rücken (1:12,30 Min.).